

Ist die Bildung in Bayern und Sachsen wirklich so viel besser?

Beitrag von „Herbst“ vom 18. Oktober 2022 18:54

Zitat von Antimon

Würdest du das weiter ausführen wollen? Fände ich im Kontext um die Diskussion, was jetzt effizient und nachhaltig ist, noch spannend.

Klar, sehr gerne. Die Art der Leistungserhebungen variiere und mache ich tatsächlich auch etwas von der Klassenstufe und dem Fach abhängig, aber grundsätzlich wären nachfolgende Methoden meine Alternativen zur reinen Abfrage, auf die ich gerne zurückgreife:

- Ergebnisse der Schülerexperimente aus der aktuellen Stunde am Unterrichtsende vorstellen lassen
- Schüler/in bekommt zu Beginn der Unterrichtsstunde mitgeteilt, dass er/sie dran ist, Protokoll über die aktuelle(n) Unterrichts(doppel)stunde(n) zu führen, das er/sie wiederum dann in der nächsten Stunde zu Beginn der Stunde als kleine Wiederholung der letzten Unterrichtsstunde(n) vorstellen darf. Insbesondere hier sind jene SuS sehr dankbar über die Art der Wiederholung, die aufgrund von Krankheit o. ä. in der vorangegangenen Stunde fehlten.
- Lernzirkel-/Expertenaufgaben am Ende der Stunde oder in der nächsten Unterrichtseinheit zu Beginn der Stunde vorstellen lassen
- Versuchsprotokolle führen und vorstellen lassen
- Bereits im Unterricht gemeinsam erarbeitete sowie geübte/gerechnete Aufgaben nochmals vorrechnen oder erklären lassen (entweder am Ende der Stunde oder dann in der zu Beginn der nächsten Unterrichtsstunde)
- Gelegentlich auch Schülerversuche nochmals vor der Klasse durchführen und mit entsprechenden Erklärungen präsentieren lassen (beiliegendes Protokoll zur Hilfe erlaubt, oftmals zwei Schüler/innen, die den Versuch gemeinsam vorführen und nochmals erklären)

Das Meiste davon wende ich in der Oberstufe an, in den Sek 1 Klassen mache ich die mündlichen Noten auch gerne wie oben beschrieben, dann aber in "abgespeckter Form" oder generell in anderer Form (insbesondere auch in meinen anderen Fächern).